SOUDAL

Technisches Datenblatt

DACHKLEBESCHAUM

Technische Eigenschaften:

Basis	1K-Polyurethan
Konsistenz	Standfester Klebeschaum (sackt nicht ab)
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Hautbildung (FEICA TM 1014)	8 Minuten
Schneidzeit (FEICA TM 1005)	20 Minuten
Belastbar	Ca. 45 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang
Voll belastbar	Ca. 1 Stunde – 10 mm Klebstoffstrang Ca. 12 Stunden - 30 mm Klebstoffstrang
Nachdehnung	sehr gering
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	Ca.0,037 W/ (m·K)
Wasseraufnahme (DIN 53428)	< 1%
Temperaturbeständigkeit	-40ºC bis +90ºC +120°C (bis max. 1 Std.)
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	<3%
Verbrauch	Ca. 48 g/m² (bei 3 Strängen a`ca. 30mm Ø pro m²)

Soudal verwendet von FEICA zugelassene Testmethoden, die transparente und reproduzierbare Testergebnisse liefern, um sicherzustellen, dass die Kunden eine genaue Darstellung der Produktleistung erhalten. FEICA OCF-Testmethoden sind verfügbar unter: http://www.feica.com/our-industry/pu-foam-technology-ocf. FEICA ist ein multinationaler Verband, der die europäische Kleb- und Dichtstoffindustrie einschließlich der Einkomponenten-Schaumhersteller vertritt. Weitere Informationen unter: www.feica.eu

Produktbeschreibung:
DACHKLEBESCHAUM ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender, feuchtigkeitshärtender Polyurethanklebstoff für die rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten im Flachdachbereich.

Produkteigenschaften:
- Windsogstabil im Verbund (Systemgeprüft)
- Auch für senkrechte Verklebungen geeignet
- Verarbeitbar ab +5°C Umgebungstemperatur bzw. +5°C Dosentemperatur
- Wärmeleitfähigkeit von 0,037 W/ (m·K) für die ideale Ergänzung der Wärmedämmung von Dämmplatten bei der Fugenausfüllung
- Flexibel und nicht versprödend
- Gleicht Unebenheiten bis 10 mm Höhe optimal aus
- Enorme Gewichtsreduzierung /enormer Platzgewinn gegenüber herkömmlichem PU-Dachkleber.
- Schnelle Durchhärtung, bereits nach ca. 45 Minuten kann weiter gearbeitet werden
- Lösemittelfrei, löst Polystyrol nicht an!
- Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben und Chemikalien, Öl und Benzin.
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- u. fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- Wasserfest (nicht wasserdicht), das heißt nicht geeignet zum dauerhaften Einsatz unter Wasser
- Kostenlose, einfache und vollständige Entsorgung der Verpackung dank dem nachhaltigen P.D.R. Recycling-System

Anwendungen:
- Rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft windsogsichere Verklebung von Wärmedämmstoffplatten auf Basis von Mineralwolle, Polystyrol- (EPS + XPS) und PIR/PUR - Hartschaum im Flachdach-, Gefälledach- und Perimeterbereich
- Wärme- und schallisolierendes Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen und Anschlüssen
- Fixieren von Wärmedämmstoffplatten (Polystyrol- (EPS), Phenolharz- und PIR/PUR – Hartschaum, Mineralwolle u. Mineraldämmung (z.B. Perlite, Multipor®, Fermacell®) bei Verlegung mit Auflast

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Soudal N.V. Deutschland
Olof-Palme-Str. 13
D-51371 Leverkusen
Tel.: +49 214 6904-0
Fax: +49 214 690423

verkauf@soudal.com
www.soudal.com

Soudal Österreich
Langenharterstraße 3
A-4300 Sankt-Valentin
Tel.: +43 7435 59 065
Fax: +43 7435 59 087

SOUDAL

Technisches Datenblatt

DACHKLEBESCHAUM

Lieferform:
Farbe: orange
Verpackung: 750 ml / 745 g Aerosolsprühdose
(12 pro Karton – 624 pro Europalette)

Haltbarkeit:
12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5ºC bis +25ºC) und trockener Lagerung. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:
Alle üblichen Bauuntergründe wie z.B. beschieferte und besandete Bitumenbahnen, druckfeste Mineralwolle (Anwendungstyp DAA), Polystyrol- (EPS u. XPS), PIR-/PUR-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), Phenolharz-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtungen, und Dispersionsfarben. Insbesondere bei den Dämmstoff- und Dampfsperren-Systemen bedarf es immer der Freigabe zur Verklebung durch den Dämmstoff-/Dampfsperren-Systemgeber. Nur zur Verklebung freigegebene Materialien dürfen verklebt werden! Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige, lagesichere Bestreuung haben. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone.
Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitung:
Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte DACHKLEBESCHAUM nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten. Um eine übermäßige Verschmutzung der Arbeitsgeräte zu vermeiden und um diese auch leichter Reinigen zu können, empfehlen wir die einzelnen Anschlußventile an Behälter und Schaumpistole wie auch die Pistolenspitze mit etwas SOUDAL SILICONESPRAY einzusprühen.
Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 20 x kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute erhöht wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten!
Mit Stellschraube der Pistole den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen. (Je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen.) DACHKLEBESCHAUM direkt auf den Untergrund auftragen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von
1-2 cm einzuhalten. **Frühestens nach 2 Minuten**, spätestens nach 8 Minuten (23°C-50% rL – Bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit reduziert – bei niedrigerer Temperatur/Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend.) **die Dämmstoffplatte einlegen, damit der Klebstoff ausreichend ablüften und seine volle Klebkraft entwickeln kann.** Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen, da sonst die Kleberstruktur zerstört und die Klebkraft massiv reduziert wird. Besonders bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit ist durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die schnelle Durchhärtung bzw. das ausreichend hohe Aufschäumverhalten sicher zu stellen. Die Dämmstoffplatten sollen kontaktfindend angedrückt werden und ggf. bei stärkerem Wind mind. 15 Minuten mit geeigneten Beschwerungen gesichert werden, um das Abheben und Abrutschen durch Windsog zu verhindern. Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (mind. ca. 45 Minuten) nicht begangen werden.
Bei Stahltrapezdächern sind die Klebestränge immer auf den Obergurten aufzutragen.
Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit DACHKLEBESCHAUM wärme- und schalldämmend ausgefüllt werden. Dabei die Hohlräume von der tiefsten Stelle her nur zu ca. 2/3 ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Größere Hohlräume in mehreren Schichten von max. 40 mm Dicke ausschäumen. Hierbei zwischenfeuchten und vor der nächsten Schicht ca. 5 Minuten warten. So ist eine zügige und vollständige Durchhärtung über die
volle Fugentiefe gewährleistet. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden. DACHKLEBESCHAUM kann nach Aushärtung überstrichen oder überputzt werden.
Das Aufbringen der Abdichtungsbahn kann erst nach vollständigem Ablüften von DACHKLEBESCHAUM erfolgen, da nur so das Treibgas im System auch entweichen kann.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Soudal N.V. Deutschland
Olof-Palme-Str. 13
D-51371 Leverkusen
Tel.: +49 214 6904-0
Fax: +49 214 690423

verkauf@soudal.com
www.soudal.com

Soudal Österreich
Langenharterstraße 3
A-4300 Sankt-Valentin
Tel.: +43 7435 59 065
Fax: +43 7435 59 087

SOUDAL

Technisches Datenblatt

DACHKLEBESCHAUM

Verarbeitungstemperatur:
+5°C bis +40°C (Umgebungstemperatur)
+5ºC bis +35ºC (Haftflächentemperatur)
+5°C bis +25°C (Dosentemperatur) – optimal +15-+25°C.

Bei Bedarf Dose im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen.
Bei Eis u. Schnee, Nässe u. Sturm ist die Verarbeitung nicht zulässig (s. DIN 18338, Absatz 3.1), da unter diesen Bedingungen die Verklebung unzureichend sein kann.
Reinigung: mit PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER oder SWIPEX vor Aushärtung, danach mit PU REMOVER oder mechanisch entfernbar
Reparaturmöglichkeit: mit DACHKLEBESCHAUM

Verbrauch
Der Verbrauch pro Laufmeter Klebestrang mit ca. 30mm Durchmesser beträgt ca. 16g.
Bei größeren Unebenheiten ist die Klebstoffmenge pro Laufmeter entsprechend zu erhöhen.
Je m² Klebefläche sind mind. 3 gleichmäßige Klebstränge mit einem Durchmesser von mind. 30mm erforderlich. Die Anzahl der Klebestränge sind gemäß DIN EN 1991-1-4/NA, Tabelle NA.B.3 (Vereinfachte Geschwindigkeits-drücke) abhängig von Region, Dachfläche, Bauwerkshöhe, Eck- bzw. Randbereich sowie den zu verklebenden Materialien. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick der benötigten Klebstränge pro m² bei Verwendung von Polystyrol. Hierbei handelt es sich jedoch um eine vereinfachte Darstellung am Beispiel geschlossener Gebäude und befreit nicht von einer exakten Berechnung der Windsogkräfte und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf.

Dachflächen Höhe in m	**Innen-bereich**	**Innerer Randbereich**	**Äußerer Randbe-reich**	**Eck-bereich**
	Anzahl der Klebstränge pro m²			
Windzone 1 – alle Geländekategorien				
bis 25 m	3	3	4	5
Windzone 2 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
>12 bis 25 m	3	3	5	6
>25 m	*	*	*	*
Windzone 3 – Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	5	6
>12 bis 25 m	3	4	6	7
>25 m	*	*	*	*

*** Dachflächen in Windzone 4 oder Geländekategorie 1 in den Windzonen 2 + 3 sowie Gebäude bei denen mit einem hohen Innendruck zu rechnen ist, benötigen gemäß DIN EN 1991–1-4/NA:2010-12 immer einen objektbezogenen Einzelnachweis.**

Gemäß Flachdachrichtlinie, Absatz 2.6.3.3 und Tabelle 8 können für alle geschlossenen Gebäude bis 25 m Höhe bei Verlegung ohne Auflast folgende Klebstoffmengen als ausreichende Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte angesehen werden:

Innenbereich	4 Klebstränge/m²
Innerer Randbereich	5 Klebstränge/m²
Äußerer Randbereich	6 Klebstränge/m²
Eckbereich	8 Klebstränge/m²

Bei Verklebung von Mineralwolle sind die Werte gemäß vorgenannter Tabelle 8 anzuwenden. Bei Verklebung von Mineralwolle untereinander ist jeweils 1 Klebestrang zusätzlich aufzutragen.

Sicherheitsempfehlungen:
Giscode: PU80
Behälter steht unter Druck. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Ohne ausreichende Möglichkeit abzulüften (mind. 2 Minuten) kann unter ungünstigen Bedingungen ein explosionsgefährliches Gemisch gebildet werden. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Die übliche Arbeitshygiene beachten. Sicherheitsbrille und – Handschuhe anziehen. Ausgehärteten Klebstoff mechanisch entfernen, nie wegbrennen. Schaumdosen im KFZ nur gut gesichert im Laderaum transportieren.
Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Soudal N.V. Deutschland
Olof-Palme-Str. 13
D-51371 Leverkusen
Tel.: +49 214 6904-0
Fax: +49 214 690423

verkauf@soudal.com
www.soudal.com

Soudal Österreich
Langenharterstraße 3
A-4300 Sankt-Valentin
Tel.: +43 7435 59 065
Fax: +43 7435 59 087